

## Starnecker und Seibold vorne

Zwei Heimsiege bei 2. Junior Open in Burghausen – Hohes Niveau

Bei den 2. Junior Open in Burghausen zeigten knapp 160 junge Tennis-Asse ihr Können. Das Niveau war über alle Altersklassen hinweg beeindruckend.

Die Verantwortlichen des SV Wacker um Turnierleiter Jörg Mitterhofer freuten sich über 166 Nennungen. Ausgeschrieben waren die Altersklassen U10/12/14/16 (J4) und U21 (N3), jeweils weiblich und männlich. Und es reisten etliche Aktive von Rang und Namen an: So schlug die 13-jährige Lea Aschenberger (TC Weiß-Blau Landshut) in der Kategorie U21 auf, die erstmals in Burghausen ausgetragen wurde. Die Bayerische Jugend-Meisterin 2020 (U14) eliminierte in der zweiten Runde die top-gesetzte Anja Hofbauer (TC Aschheim), immerhin die Nummer 135 der deutschen Damen-Rangliste, in einem attraktiven Match. Auch im Halbfinale zeigte Aschenberger ihre Klasse: Nachdem sie im Champions-Tiebreak gegen die vier Jahre ältere Pia Bruckmaier aus Altötting (TC Eggenfelden) bereits mit 4:8 zurücklag, drehte sie die Partie erfolgreich. Das Endspiel gewann sie dann mit 6:4, 6:2 gegen die 20-jährige Nina Eckart (SC Eching), an Position 338 der deutschen Damen-Rangliste geführt.

Nico Kleber (TC Schießgraben Augsburg), Nummer 232 der deutschen Herren-Rangliste, führte das Feld der U21-Herren an. Er zog jedoch gegen Luis Klein-

schnitz (TC Eichenau) im Halbfinale mit 1:6, 1:6 klar den Kürzeren. Anschließend ließ sich der 19-jährige Kleinschnitz den Turniersieg nicht mehr nehmen: Er bezwang den drei Jahre jüngeren Lucas Deliano (TC Weiss-Blau Landshut) in zwei Sätzen: 6:3, 6:4.

Attraktives Tennis boten aber auch die Jüngeren: Bei der U16 war Bastian Mittermaier (TC Mühlendorf) nicht zu bezwingen, bei der U14 dominierte Timo Meyer (TSV Neubiberg-Ottobrunn) und in der Kategorie U10 Lorenzo Rauner (TSV Burgau). Den Turniersieg bejubeln durfte



Als Nachwuchs-Turniersieger für den Gastgeber SV Wacker glänzten Pia Starnecker (U14) und Luis Seibold (U12).

– Foto: SVW

auch Tamara Ritzinger (TC Hengersberg) bei der U16. Gute Nerven zeigte Emmy Müller (TEC Waldau): Die Stuttgarterin setzte sich sowohl im Halbfinale als auch im Finale der U12 jeweils nach hartem Kampf durch. Mit sicheren Schlägen und guter Beinarbeit überzeugte Alexandra Röhr (MSC) bei den Jüngsten, der U10. In ihren fünf Partien gab sie insgesamt nur drei Spiele ab.

Die Burghäuser Veranstalter freuten sich aber auch über zwei Heimsiege: Pia Starnecker erspielte sich bei der U14 mühelos den Titel im Finale gegen Stefanie Maier (TC Freyung). Ihr vier Jahre jüngerer Vereinskollege Luis Seibold wehrte in Runde 1 gegen Mika Grausam (TC Kirchheim-Teck) drei Matchbälle ab und marschierte dann souverän bis ins Finale. Hier konnte ihm Konstantin von der Grün (TC Schrobenhausen) nur wenig entgegensetzen, sodass sich Seibold bei der U12 in die Siegerliste eintragen durfte.

Platz 1 in der Nebenrunde, die teilweise auch auf der Anlage des TV 1868 Burghausen ausgetragen wurde, holten sich Michael Walcher (TC Reit im Winkl/U21), Lukas Loy (SV Gendorf Burgkirchen/U16), Finn Rieber (TC Friedberg/U14) und der Kirchheimer Mika Grausam (U12). Bei den Mädchen U12 sammelte Lea Boysen (TC Schrobenhausen) mit zwei Siegen noch Ranglisten-Punkte. – red